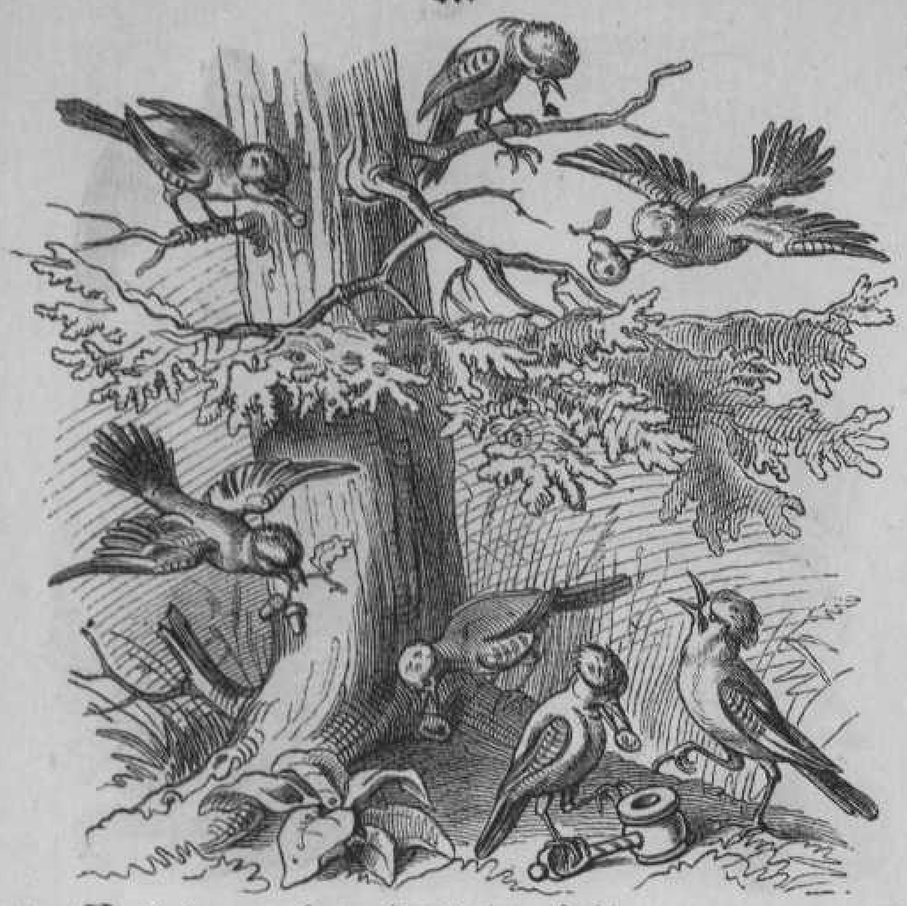
N.

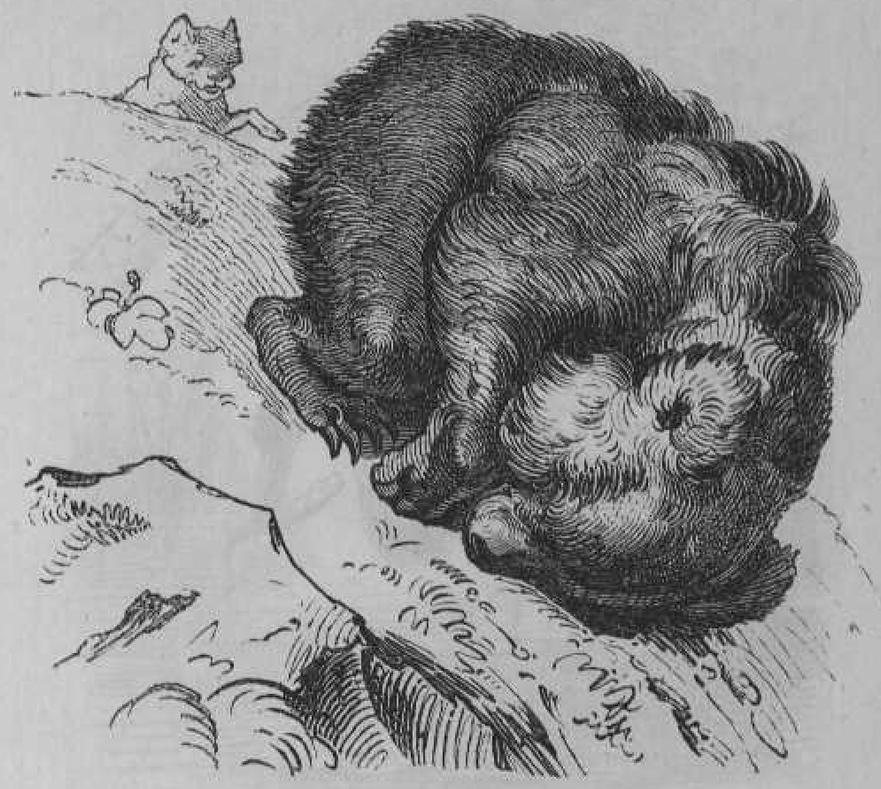


Der Nußheher, wackerer Hausvater, sucht
Im Herbst, wenn sie reifet, zusammen die Frucht
Und steckt sie in Laub und in Rinde gar klug.
Im Winter da hat er dann Vorrath genug.
D'ran nimm Dir ein Beispiel: Ein Nußheher sei,
Doch — ist es Dir möglich — mit wen'ger Geschrei.

O.

Der Otter, ein Fischer wie's wenige gibt,
Im Fang ist er Meister; vortrefflich geübt,
An Fischen und Krebsen da drückt ihn kein Mangel,
Und braucht — solch ein Gaudieb — die Ruthe als Angel.
Dort hängen die Krebse in Masse sich an.
Es hilft sich ein Jeder so gut wie er kann.

P.



Der Jägersmann weiß, daß Freund Pätz auf der Flucht
Gewöhnlich sein Heil mit dem Laufen versucht,
Doch wenn er am Berghang nicht laufen mehr kann,
Dann fängt er's gemüthlich per Purzelbaum an.
Die Gaben, die Einem der Schöpfer gegeben,
Die darf man benutzen nach Kräften im Leben.

Q.

S'ist etwas — ich will es nicht leugnen — gewagt,
Die Q mit zu nennen, bei Thieren der Jagd,
Doch läßt sie sich öfters gutmüthig benützen,
Als Stiefmutter nämlich, für Kälber und Kitzen.
Darum die Moral, daß die Stiefmütter sind
Sehr häufig ein Segen für Vater und Kind.